

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Verschwiegenheitspflicht
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.12.2024
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Bekanntmachung in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- 7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses bzw. über Entscheidungen des Bürgermeisters nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Zweite Satzung zur Änderung der Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern
VO/FV/80-115/2025
- 8.2 Bebauungsplan Nr. 9 Gewerbegebiet, Beschluss über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre
VO/BV/80-112/2025
- 9 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Billigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung
- 11 nichtöffentliche Beschlussvorlage
- 11.1 2. Nachtrag zum Pachtvertrag über die Kindertagesstätte "Kinderschloss Ziesendorf" vom 17.05.20216
VO/BV/80-114/2025
- 12 Beratung zu einer Grundstücksangelegenheit
VO/BV/80-116/2025
- 13 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Verschwiegenheitspflicht**

Herr Witt eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und stellt fest, dass die Einladungen ordnungsgemäß zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit mit 7 anwesenden Gremienmitgliedern gegeben ist. Er erinnert die Anwesenden an die Verschwiegenheitspflicht im geschlossenen Teil.

2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit gilt die Tagesordnung als genehmigt.

3 **Einwohnerfragestunde**

Ein Gast aus der Nachbargemeinde Bröbberow stellt die Idee zur Reaktivierung des Materser Landweges vor. Er erläutert, dass in seiner Gemeinde der Wunsch geäußert wurde, den Weg als Wanderweg wiederherzustellen. Er betont, dass es sich um eine erste Kontaktaufnahme handelt, um die Position der Gemeinde Ziesendorf zu diesem Vorhaben zu erfahren. Weiterhin weist er auf eine im Februar versandte E-Mail hin, auf die bisher keine Rückmeldung erfolgt sei.

Herr Witt bestätigt den Erhalt der E-Mail und weist darauf hin, dass zunächst Gespräche mit den Grundstückseigentümern, insbesondere den Landwirten, geführt werden müssten, da die Flächen größtenteils verpachtet seien.

Herr Elgeti schlägt vor, das Thema im Bauausschuss der Gemeinde Ziesendorf zu vertiefen und für die nächste Gemeindevertretersitzung vorzubereiten.

Der Gast zeigt sich einverstanden und bittet um Weiterleitung seiner E-Mail an die zuständigen Stellen.

Ein weiterer Einwohner erkundigt sich nach dem Stand der Straßenentwässerung in Buchholz, die aufgrund einer fehlenden Projektleitung ins Stocken geraten war.

Herr Alst berichtet, dass eine neue Projektleitung gefunden wurde und die Planung wieder aufgenommen sei. Er erklärt, dass die letzten Änderungswünsche in den Bauausschusssitzungen im Januar und Februar besprochen wurden und nun auf einen Termin zur abschließenden Planung gewartet werde. Ziel sei es, die Planungsphase bis Ende des Jahres abzuschließen. Es wird betont, dass dieses Projekt im Hauptausschuss als dringlich eingestuft wurde.

4 **Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.12.2024**

Es wird das Protokoll der letzten Gemeindevertretersitzung vom 04.12.2024 ohne Einwände oder Änderungsanträge gebilligt.

5 Protokollkontrolle

Für die Sitzung liegen keine offenen Aufträge an die Verwaltung vor.

6 Bekanntmachung in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde in nichtöffentlicher Sitzung folgender Beschluss gefasst:

Erwerb einer Teilfläche aus dem in der Gemarkung Fahrenholz, Flur 3 gelegenen Flurstück|32

7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses bzw. über Entscheidungen des Bürgermeisters nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Bericht der Ausschussvorsitzenden

Herr Witt informiert über die Gesamtsituation der alten Sporthalle. Vertreter der WaLe Service gGmbH stellen ihr Konzept zum Umbau der Sporthalle den Anwesenden vor.

Frau Deutsch und Herr Scherpeltz von der Wahl Service gGmbH präsentieren das Projekt zur Umnutzung der alten Sporthalle. Frau Deutsch erläutert, dass die aktuellen Hortkapazitäten nicht ausreichen, um den Bedarf von 208 Kindern zu decken, und dass die gesetzlichen Anforderungen an die Quadratmeterzahl pro Kind nicht erfüllt werden können. Sie schlägt vor, die Sporthalle zu einem modernen Horthaus umzubauen, das auch von der Schule genutzt werden kann.

Herr Scherpeltz ergänzt, dass die Bauhülle der Sporthalle erhalten bleiben soll und eine Nutzfläche von etwa 600 Quadratmetern geschaffen werden kann. Er betont, dass keine finanziellen Belastungen für die Gemeinde entstehen und dass das Projekt langfristig die Raumnot sowohl für den Hort als auch für die Schule lösen kann.

Herr Witt weist darauf hin, dass die Sporthalle im Besitz der fünf Schulträger ist und eine Entscheidung im Schulträgerausschuss erforderlich ist. Weiter führt er aus, dass die geplante neue Kindertagesstätte im Wohngebiet „An der Beke“ ab 2027 den bisherigen Kita-Standort freimachen würde, wodurch zusätzlicher Platz für eine mögliche Schulerweiterung entstünde. Zudem werde geprüft, ob eine Aufstockung des bestehenden Anbaus möglich sei, um weitere Schulräume zu schaffen. Er betont, dass die Umsetzung des Projekts von der Zustimmung der Gemeinden abhängt, da die Sporthalle im Eigentum des Amtes und der Gemeinden stehe. Ein Mehrheitsbeschluss sei erforderlich, um das Vorhaben voranzutreiben.

Zur Finanzierung wird erklärt, dass der Umbau durch den Träger selbst finanziert werden solle, idealerweise durch Fördermittel aus dem Programm zur Förderung des Ganztagsunterrichts und der Ganztagsbetreuung. Sollte der Entscheidungsprozess jedoch länger dauern und Fördermittel nicht mehr verfügbar sein, könne das Vorhaben auch über die Entgelte refinanziert werden.

Dies würde die Gemeinden finanziell nicht belasten. Voraussetzung sei die Übertragung des Grundstücks mit der Sporthalle im Rahmen eines Erbbaurechts für 20 bis 25 Jahre. Das

Investitionsvolumen belaufe sich auf etwa 2,5 Millionen Euro, einschließlich der Inneneinrichtung.

Frau Deutsch ergänzt, dass das Förderprogramm speziell zur Schaffung von Hortplätzen aufgelegt worden sei und der Bedarf bereits im letzten Jahr angemeldet wurde. Sie hebt hervor, dass der Kreis das Projekt unterstütze und die Nachhaltigkeit des Vorhabens betone.

Herr Elgeti äußert Verständnisfragen zum rechtlichen Hintergrund und zur Trägerschaft. Herr Scherpelz erklärt, dass sie als freier Träger der Jugendhilfe fungiere und seit 2020 den Kindergarten und Hort in Papendorf betreibe. Er erläutert, dass die Investitionskosten mit dem Landkreis abgestimmt werden müssten, der diese über die Entgelte refinanzieren. Fördermittel würden lediglich dazu beitragen, die Platzkosten zu senken und somit die Gemeinden zu entlasten.

Bürgermeister:

- Herr Witt berichtet über die Hauptausschusssitzung vom 09.04.2025. Dort seien dringende Maßnahmen zur Verbesserung der Löschwasserversorgung in Fahrenholz und zur Behebung des Hochwasserproblems in Buchholz besprochen worden. Nordwasser habe zwei Varianten für die Löschwasserversorgung vorgeschlagen.
- Die Planungen für den Gehweg in Ziesendorf werden vorerst abgeschlossen, bis finanzielle Mittel verfügbar seien.
- Herr Witt informiert über einen Termin mit dem Kreisbrandmeister, um die Fahrzeugsituation der Feuerwehr und die Beschaffung eines neuen Logistikfahrzeugs zu besprechen. In der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung soll auch der Wehrführer eingeladen werden, um das Thema weiter zu vertiefen.
- Regelmäßig wird die Sanierung des Feuerwehrgebäudes, insbesondere des Daches, thematisiert. Die statischen Unterlagen wurden an Herrn Alst weitergeleitet, der in Kontakt mit einem Dachdecker steht, um die Schäden und mögliche Risse im Dach zu überprüfen.
- Herr Witt berichtet weiter, dass der bisherige Objektverantwortliche für die Feuerwehr aus persönlichen Gründen ausgetauscht werde. Der Hauptausschuss habe ihn beauftragt, sich um die Personalangelegenheit zu kümmern.
- Der Clubraum im Gutshaus, der bisher von einem Verein genutzt wurde, steht aufgrund mangelnden Interesses und fehlender ehrenamtlicher Helfer leer. Es wird ein Verantwortlicher gesucht, der Ideen für die Nutzung des Raumes entwickelt, beispielsweise Skatabende oder andere Treffen. Der Raum solle auch für nichtöffentliche Ausschusssitzungen genutzt werden, um den Feuerwehrraum freizuhalten.
- Herr Witt spricht die geplante Sozialausschusssitzung an, die bislang noch nicht stattgefunden hat. Er betont die Notwendigkeit, eine Befragung der Einwohner zu organisieren, um deren Wünsche und mögliche Beiträge für den Ortsteil zu ermitteln. Diese Befragung solle über den Sozialausschuss koordiniert werden.
- Zudem weist er darauf hin, dass der Veranstaltungskalender der Homepage nicht gepflegt werde. Andrea Kunz habe sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen.

Bauausschussvorsitzender:

- Herr Alst berichtet über die Sitzungen des Bauausschusses am 13.01. und 27.02.25. Hauptthemen waren die Vorflutleitung und die Entwässerung in Buchholz, da diese

Themen die Grundlage für weitere Planungen bilden.

- Zudem sind die Straßensatzung und Grünflächensatzung der Gemeinde Ziesendorf überprüft worden, wobei kein Änderungsbedarf festgestellt worden ist.
- Die zweite Sitzung habe sich erneut mit der Vorflutleitung befasst.

8 Beschlussvorlagen

8.1 Zweite Satzung zur Änderung der Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern VO/FV/80-115/2025

Herr Witt erläutert die Beschlussvorlage zur Änderung der Hebesätze für die Grundsteuern. Er verweist auf das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 10. April 2018, das eine Neubewertung der Grundstücke erforderlich gemacht habe. Die neuen Hebesätze seien aufkommensneutral berechnet worden, wobei die Grundsteuer A von 300 % auf 445 % und die Grundsteuer B von 400 % auf 275 % angepasst werden solle.

Der Hauptausschuss habe diskutiert, ob eine Aufrundung sinnvoll sei, um mögliche Unterbewertungen auszugleichen.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen, über den Beschlussvorschlag wird abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------------------------|----|
| Anzahl Gremium-Mitglieder: | 10 |
| anwesend: | 7 |
| Ja-Stimmen: | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |
| Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV | 0 |

8.2 Bebauungsplan Nr. 9 Gewerbegebiet, Beschluss über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre

VO/BV/80-112/2025

Herr Witt erläutert die Verlängerung der Veränderungssperre für eine Teilfläche des Bebauungsplans Nr. 9 „Gewerbegebiet am Mühlenberg“, da die ursprüngliche Sperre abläuft. Diese Verlängerung ist notwendig, um die Planungen innerhalb eines Jahres abzuschließen.

Herr Witt äußert Zweifel, ob die zur Verfügung stehende Zeit ausreicht, um die Planungen abzuschließen, betont jedoch die Notwendigkeit der Verlängerung.
Es erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ziesendorf beschließt die Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre für eine Teilfläche des Geltungsbereichs des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 9 Gewerbegebiet „Am Mühlenberg“, siehe Anlage. Die Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------------------------|----|
| Anzahl Gremium-Mitglieder: | 10 |
| anwesend: | 7 |
| Ja-Stimmen: | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |
| Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV | 0 |

9 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Witt bedankt sich bei den Gästen für die Aufmerksamkeit und schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Vorsitz:

Schriftführung:

Thomas Witt

Kerstin Ulrich